



## IKB LEASING

# Viel Freude mit dem Auslandsgeschäft

**W**erleas, macht keine Schulden, schon die Bilanz und verbessert die Eigenkapitalquote. Nicht zuletzt deswegen ist Leasing für die meisten Hersteller und Händler von Investitionsgütern inzwischen eine unverzichtbare Verkaufshilfe geworden. Doch seit diesem Jahr müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen ihre Konzernabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellen. „Diese Regeln sind strenger und können in Einzelfällen die Bilanz belasten und zu höheren Verschuldungsquoten führen,“ skizziert Rainer Goldberg, Prokurist der IKB Leasing GmbH in Hamburg die Veränderungen.

Die IFRS-Regeln verlangen marktgerechte Restwerte in den Leasingverträgen. „Strengere Auflagen betreffen aber nicht nur die Kalkulation und Bewertung der Leasingobjekte, Leasingfirmen müssen infolge IFRS Operate-Leasing-Verträge anbieten und damit die Restwertrisiken in die eigenen Bücher nehmen“, führt Goldberg weiter aus. Mit bestimmten Leasingobjekten, die einem hohen Werteverzehr unterliegen ist seiner Meinung nach die Übernahme dieser Restwertrisiken „einfach nicht zu machen“.

Sieht man von den Veränderungen im Zusammenhang mit den IFRS-Standards einmal ab, die Unternehmen und Leasinggesellschaften vor neue Herausforderungen stellen, kann die IKB Leasing, ein Unternehmen der IKB Deutsche Industriebank AG, über einen guten Geschäftsverlauf berichten: „Wir verdienen“, sagt Volkswirt Goldberg. Die gesamte Unternehmensgruppe steigerte im vergangenen Geschäftsjahr das Neugeschäft auf 638 Mio. Euro – das entspricht einem Zuwachs in Höhe von 5,7%. Insgesamt wurden Umsatzerlöse von 444 Mio. Euro erzielt. Dabei sei



Bild: Hofmann

## Rainer Goldberg, Prokurist der IKB Leasing GmbH, Hamburg:

„Die Leasingbranche entwickelt sich ohnehin gut.“

das Auslandsgeschäft ganz enorm gewachsen, berichtet Leasingexperte Goldberg, dieser Anteil wuchs um 5,5 auf 22,2%.

Grund für diesen positiven Impuls war das im Vergleich zu Deutschland deutlich dynamischere Wachstum im Ausland. Davon profitierten die inzwischen sieben Auslandsgesellschaften in fünf europäischen Ländern – Frankreich, Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Neu gegründet wurde im Oktober des vergangenen Jahres eine weitere Leasinggesellschaft in Österreich. „Die Länder sind völlig unterschiedlich aufgestellt“, erläutert Rainer Goldberg. Allerdings ist die Leasingneigung überall sehr hoch. Eine Besonderheit fällt in Frankreich auf. Dort bietet die IKB Leasing anstelle des Leasings das Produkt „Location“ an, das der deutschen Miete sehr ähnlich ist.

Der Gedanke „all business is local“ steht unverrückbar hinter allen Auslandsaktivitäten. Dennoch ist eine gewisse Koordination unverzichtbar, die von Hamburg aus geleistet werden muss. „Hier wird allerdings immer europäischer gedacht“, so Goldberg.

► **IKB Leasing GmbH,**  
www.ikb-leasing.com